

Wisente auf der Kraansvlak



Vom Besucherzentrum 'De Kennemerduinen' (Eingang Koevlak) aus, führt eine gekennzeichnete Wanderoute zu dem Aussichtspunkt, an dem Sie die Wisente beobachten können. Das Zentrum liegt am Zeeweg 12, 2051 EC Overveen.

Der Wisentpfad ist über die folgenden Eingänge des Nationalparks Zuid-Kennemerland erreichbar:
Duinpieperpad, Noordduinen, Kieftenvlak und Wurmenveld.



Projektpartner:

Das Wisentprojekt wurde u.a. ermöglicht mit Unterstützung von:





Es gab eine Zeit, in der der europäische Bison, auch als Wisent bekannt, in vielen Regionen Europas in freier Wildbahn lebte. Durch fossile Überreste, die in der Nordsee gefunden wurden, sowie durch Funde, die in unmittelbarer Grenz- nähe in Belgien und Deutschland gemacht wurden, wissen wir, dass der Wisent sehr wahrscheinlich auch in den Niederlanden gelebt hat. Abgesehen von einzelnen Wisenten, die in Europa in Gefangenschaft lebten, starb der Wisent in der freien Wildbahn komplett aus. Glücklicherweise wurde 1929 in Polen ein Zuchtprogramm zum Erhalt dieser Tierart gestartet, wodurch das gröſste auf dem Land lebende Säugetier Europas gerettet wurde. Derzeit nimmt die Wisentpopulation immer mehr zu und dank des Einsatzes von Naturschutzorganisationen, R ckf hrungsprojekten, Zuchtzentren und Zoos sind die Tiere immer weiter verbreitet. Nichtsdestotrotz bleibt diese prominente Tierart auf der Roten Liste der IUCN und es sind noch immer ergänzende Schutzmaßnahmen erforderlich.

Das erste Wisentprojekt in den Niederlanden

Seit April 2007 sind wieder Wisente in der niederländischen Natur zu finden. Die Tiere wurden auf der Kraansvlak frei gelassen, die zum 3.800 ha großen Nationalpark Zuid-Kennemerland gehört. Die Kraansvlak, die aus alten und jungen K stensandd nen, natürlichen D nenseen und einem variationsreichen Vegetationsmosaik (von offenen D nen-Gras-Landschaften bis zu dichten Nadel- und Laubwäldern) besteht, bietet ihren Bewohnern ein umfangreiches Nahrungsangebot. Seit 2009 werden dort jedes Jahr Kälber geboren.



Mehr natürliche Sanddünen

Durch eine Kombination verschiedener Faktoren wurden die D nen zunehmend durch wildes Grasland und Strauchgew chse überwuchert, wodurch die dynamischen, offenen D nen sich in dicht bewachsene, feste D nen verwandelten. Letztendlich kann dies

dazu führen, dass die typische Flora und Fauna bedroht werden oder sogar verloren gehen. Offene D nen werden international als wichtig angesehen und sind in Europa gesch tzt. Es handelt sich um eine einzigartige Landschaft, die gesch tzt werden muss. Es wird erwartet, dass der Wisent, gemeinsam mit anderen Grasern, das Vergrasen und das Zuwachsen der D ne abwendet und dass dadurch die offene Landschaft zurückkehrt. Wisente ernähren sich von Gräsern, essen junge Bäume und Strauchgew chse. Sie schälen sogar ausgewachsene Bäume und reiben die Rinde der Baumstämme ab. Außerdem nimmt der Wisent gerne ein Sandbad, was dafür sorgt, dass loser Sand durch den Wind wieder verweht werden kann. Auf diese Weise spielt das Verhalten des Wisents eine einzigartige Rolle im Ökosystem, da er einen anderen Einfluss auf die Landschaft hat als Pferde, Rinder, Kaninchen oder andere Graser.



Untersuchung

Seit Projektbeginn im Jahr 2007 wurden Untersuchungen zur Ökologie der Wisente in der Kraansvlak durchgeführt. Die Tiere leben unter natürlichen Bedingungen und werden während des ganzen Jahres nicht zugefüttert. Untersuchungen zum Futtersuchverhalten, zum Einfluss auf die Vegetation und die Landschaft, zur Gel ndennutzung, zum Sozialverhalten und zur Interaktion mit anderen Tierarten und Menschen sowie das Erlebnis von Besuchern stehen bei diesem Pilotprojekt im Mittelpunkt.

2012 wurde eine Evaluierung des Pilotprojekts durchgeführt, im Zuge derer ein Erfahrungsbericht über die fünf letzten Jahre erstellt wurde (siehe www.wisenten.nl). Die Ergebnisse der verschiedenen Untersuchungen können für Verwalter anderer Naturschutzgebiete sehr interessant sein, um Wissen und Erfahrung in Bezug auf diese emblematische, gesch tzte Tierart zu erlangen und über ihre wichtige Rolle im Ökosystem, wenn diese unter natürlichen Bedingungen lebt.

Sie sind willkommen

Dank des Gebrauchs von Halsbändern mit GPS-Sender kann jeder die Position der Herde auf der Projekt-Website sehen. Auf diese Weise lässt sich einschätzen, wie groß die Chance ist, die Tiere in Natura zu sehen. Der Aussichtspunkt befindet sich in der Nähe der wichtigsten Trinkstelle, wo die Wisente oft gesehen werden, vor allem an warmen Tagen. Auch von den öffentlichen Wander- und Radwegen aus, die sich entlang der größten Fläche der Kraansvlak befinden, werden die Wisente regelmäßig von Besuchern des Nationalparks gesichtet. Einzigartig für Gebiete, in denen der Wisent lebt, ist darüber hinaus der Wisentpfad: ein Wanderweg durch den westlichen Teil des Wisentgebiets (informieren Sie sich auf unserer Website über die Öffnungszeiten). Diese Route gibt Besuchern die Möglichkeit, den Wisent in den D nen frei laufen zu sehen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Außerdem werden dort begleitete Exkursionen für Gruppen und Fotografen angeboten. Erfahren Sie alles Wissenswerte über unsere Wisente unter Leitung eines erfahrenen Försters. Verfügbarkeit, Preise und Reservierungsinformationen zu Exkursionen finden Sie auf: www.np-zuidkennemerland.nl.

Richtlinien:

- Das Wisentgebiet ist außerhalb der Brutsaison eingeschränkt zugänglich über den Wisentpfad.
- Bleiben Sie bitte auf dem Wisentpfad.
- Halten Sie mindestens 50 m Abstand von den Tieren.
- Füttern Sie die Tiere nicht.
- Lassen Sie die Tiere ihren Weg gehen und geben Sie Ihnen genug Platz. Bedr ngen Sie die Tiere nicht und laufen Sie ihnen nicht hinterher.
- Kehren Sie direkt um, wenn Wisente auf dem Pfad in Ihre Richtung laufen.
- Halten Sie einen großen Abstand von Kälbern. Alle großen Graser sch tzen ihre Jungen.

Bleiben Sie informiert!

Die neusten Informationen finden Sie auf: www.wisenten.nl, www.facebook.com/wisentenkraansvlak und www.twitter.com/Wisenten

